

Lesebuch: Doppelclick, Text: "Eifersucht"

Text als Nacherzählung mit direkter Rede (Imperfekt, Indikativ)

Es war schon November, also mitten im Schuljahr, als am Donnerstag ein neuer Schüler in die Klasse kam. Er hieß Martin und sollte sich neben Hermann setzen. Die Lehrerin sagte Hermann: „Kümmere dich bitte um Martin, er kennt sich ja hier noch nicht aus.“ Hermann sollte Martin in der Pause die neue Schule zeigen. Besonders Thomas fand guten Kontakt zu ihm, denn sie kamen beide von derselben Grundschule.

Als sie zum Kiosk gingen, um sich etwas zu kaufen, tauchte plötzlich Denis auf. Er hatte es auf Thomas abgesehen und bellte ihn wütend an: "Warum bist du mit den anderen und spielst nicht mit uns Fußball?". Sie spielten normalerweise Fußball, weil dies das angesagteste Spiel überhaupt war.

„Was ist los?“, fragte Thomas sprachlos und auch die anderen schwiegen verblüfft, doch sie sagten: „Wir zeigen Martin die Schule, wie es die Lehrerin gesagt hat!“

Darauf antwortete Denis zu Thomas: „Dann brauchst du auch nicht mehr mein Freund zu sein“, und schlug ihm ins Gesicht. Seine Freunde halfen Thomas und zogen ihn zur Seite, sonst hätte Denis ihn noch weiter geschlagen!

In der nächsten Stunde erfuhr die Lehrerin von der Schlägerei. Das Schlimmste für Denis war, dass ein Mädchen sagte: „Du bist ja nur eifersüchtig!“ Denis fühlte sich elend und starrte den Rest der Stunde nur auf sein Heft.

Text als Inhaltsangabe mit indirekter Rede (Präsens, Konjunktiv)

Im November, mitten im Schuljahr, kommt an einem Donnerstag ein neuer Schüler in die Klasse. Er heißt Martin und soll sich neben Hermann setzen. Die Lehrerin sagt Hermann, er solle sich um Martin kümmern, dieser kenne sich ja hier noch nicht aus. Hermann soll Martin in der Pause die neue Schule zeigen. Besonders Thomas findet guten Kontakt zu ihm, denn sie kommen beide von derselben Grundschule.

Als sie zum Kiosk gehen, um sich etwas zu kaufen, taucht plötzlich Denis auf. Er hat es auf Thomas abgesehen und bellt ihn wütend an, warum er bei den anderen sei und nicht mit ihnen spiele. Sie spielen normalerweise Fußball, weil dies das angesagteste Spiel überhaupt ist.

Was ist bloß los? Thomas ist sprachlos, auch die anderen schweigen verblüfft, doch sie antworten dann, sie zeigten Martin die Schule. Darauf antwortet Denis zu Thomas, dann brauche er auch nicht mehr sein Freund zu sein und schlägt ihm ins Gesicht. Seine Freunde helfen Thomas und ziehen ihn zur Seite, sonst würde Denis ihn noch weiter schlagen!

In der nächsten Stunde erfährt die Lehrerin von der Schlägerei. Das Schlimmste für Denis ist aber, dass ein Mädchen sagt, er sei ja nur eifersüchtig. Denis fühlt sich elend und starrt den Rest der Stunde nur auf sein Heft.